

Kasante Zeitreise durch 50 Jahre Modegeschichte

Johann-Philipp-Reiss-Schule: Eindrucksvolle öffentliche Abschlussprüfung der EIBE-Klassen mit Modenschau und Buffet

Friedberg (gk). »EIBE« – das bedeutet »Eingliederung ins Berufsleben«. An der Johann-Philipp-Reiss-Schule erhalten rund 100 Schülerinnen und Schüler in fünf Klassen die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen. Statt hinter geschlossenen Türen

absolvieren sie einen Teil ihrer Abschlussprüfung in der Schulturnhalle – in diesem Jahr bereits zum dritten Mal mit einer fast professionell aufgezogenen Modenschau einschließlich kalt-warmem Buffet.

Schulleiter Peter Stelz begrüßte dazu am Dienstagmittag die zahlreichen erschienenen Zuschauer und Magistratsmitglied Ruth Mühlenbeck als Vertreterin der Stadt. Regine Engelschall als Organisatorin der (zeit-)aufwendigen Schau dankte Stelz ganz besonders. Sie habe unter unglaublichem Arbeits-einsatz dieses Ereignis erst möglich gemacht.

Unter dem diesjährigen Motto »Hello again!« wurden die Besucher nun auf eine fulminante anderthalbstündige Zeitreise durch 50 Jahre Modegeschichte mitgenommen. Kevin Hartmann und Patrick Karras sorgten als DJs für den musikalischen Background und die Lightshow.

»Tutti frutti« – dieser Elvis-Presley-Hit aus den späten 50ern würde ebenfalls gut als Motto für die Modenschau passen. Etwa 60 vom Scheitel bis zur Sohle perfekt gestylte Models (die meisten von ihnen weiblich) zeigten den ganzen Reichtum der Kleider- und Schuhmode von den 50ern bis in die 90er Jahre. Für viele ältere Zuschauer dürfte es auch eine Reise zurück in die eigene Jugend gewesen sein.

Petticoat, Minirock, Gummigürtel, Campingrock, hautenge Jeans, atemraubende Stöckelschuhe, Nickytuch, Pferdeschwanz, »Banane im Haar«, Trompetenhosen: Diese wenigen Beispiele mögen für die kreative Vielfalt der gezeigten Modekunstwerke stehen. Im Unterschied zu den öden Profimodenschauen konnte man in der Schule junge Menschen beobachten, die mit Spaß an der Freud' am Werk waren.

Dass die Schau nur durch wochenlange Vorbereitungen möglich wurde und dem ei-



Zwei Beispiele von der Show: Mode der 50er und der 80er Jahre.

(Fotos: Kollmer)

genen Lampenfieber abgerungen werden musste, sah man dem ausgelassenen Treiben auf dem Laufsteg nicht an.

Beim großen Finale mit allen Models auf dem Steg gab's kein Halten mehr – der Beifall erreichte Orkanstärke. Im Anschluss an

die Veranstaltung (die am Abend ein zweites Mal zelebriert wurde) wartete ein wohl-schmeckendes kalt-warmes Buffet (kreiert von Tanja Rauch und Holger Buß mit ihren Schülern) auf die Aktiven wie auch auf die Zuschauer.

WZ 09.06.12



EIBE ist eine vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Maßnahme des Hessischen Kultusministeriums (www.eibe-online.de), die Jugendlichen den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt durch Qualifizierung und sozialpädagogische Betreuung erleichtern soll.